

Abmessungen für jeden Anspruch und große Programmvielfalt

Die Tankspüler von Miele – gründlich und schonend auch hinter der Theke

 **Wals, 13. Oktober 2017. – Vier Tankuntertisch-Spülmaschinen erweitern bei Miele Professional die Produktpalette mit Gewerbegeschirrspülern. Zur neuen Generation gehören neben zwei universell einsetzbaren Geräten auch zwei Modelle, die speziell für den Thekenbereich entwickelt wurden. Alle vier zeichnen sich durch eine Technik aus, die sich dem jeweiligen Spülgut anpasst – und deshalb beste Ergebnisse liefert.**

Das Besondere sind Programme, deren Abläufe auf die Anforderungen des jeweiligen Spülgutes und deren Anschmutzungen abgestimmt sind: So gibt es zum Beispiel ein eigenes Programm für empfindliche Weingläser, außerdem je eines für robuste Bierkrüge, Mischgeschirr oder Töpfe. Dank variablem Spüldruck, flexiblen Laufzeiten und Temperaturen werden Gläser ebenso wie Tabletts mit maximaler Schonung sauber. Auch Nachspülwassermenge und Dosierkonzentration sind darauf hin optimiert. Mit diesen Programmabläufen arbeiten die Geräte extrem wirtschaftlich.

Mit Kurzprogrammen, die nur 55 Sekunden (das Kurzprogramm beim PG 8164 sogar nur 45 Sekunden) dauern, bewältigen die Gläserspüler große Mengen – wie auch die anderen Modelle, die mit dem schnellsten Programm (75 Sekunden) 48 Körbe pro Stunde reinigen. Die Auswahl erfolgt leicht und intuitiv über ein Touch-Display. Dabei unterstützen Piktogramme die sprachneutrale Kommunikation – ergänzt von einer farbcodierten Starttaste, die durch den Wechsel von Rot zu Grün oder Blau Auskunft über den jeweiligen Betriebszustand gibt. Das Display ermöglicht auch den Zugriff auf zusätzliche Informationen wie die integrierte Betriebsanleitung.

In allen Geräten sorgen zwei Spülarme zum Reinigen und Nachspülen für sehr gute Ergebnisse. Ein Vierfach-Filtersystem reinigt kontinuierlich die Lauge, deren Rückstände sich im Hygienespülraum mit den abgerundeten Ecken nicht absetzen können. Sicherheitsfunktionen wie die integrierte Spülarmüberwachung und Siebkontrolle erkennen mögliche Störungen und zeigen sie im Display an.

Die vier neuen Geräte können als Standgerät eingesetzt oder aber unter einer Arbeitsplatte eingebaut werden. Sie unterscheiden sich in ihren Abmessungen: Aufgrund ihrer reduzierten Höhe von nur 72,5 Zentimetern werden zwei Modelle vor allem als Gläserspüler im Thekenbereich eingesetzt: Dabei ist der nur 46 Zentimeter breite PG 8164, für den es ein passendes, neues Korbsystem gibt, die richtige Lösung bei besonders wenig Platz. Mehr Kapazität bietet der PG 8165 mit einer Breite von 60 Zentimetern.

Die beiden anderen Tankspüler (82 Zentimeter Höhe) sind für alle Arten von Mischgeschirr geeignet. Dabei lässt sich das Modell PG 8169 dank seiner Tiefe von mehr als 65 Zentimetern auch für großes oder sperriges Spülgut nutzen: Zum Beispiel für Tabletts, Körbe und Transportbehälter. Mit neuem Zubehör wie zum Beispiel einem Korbträger und Abtropfwannen können diese Geräte sinnvoll ergänzt werden.

**Pressekontakt:**

Petra Ummenberger

Telefon: 050 800 81551
Petra.ummenberger@miele.at

**Über das Unternehmen:**Miele ist der weltweit führende Anbieter von Premium-Hausgeräten für die Produktbereiche Kochen, Backen, Dampfgaren, Kühlen/Gefrieren, Kaffeezubereitung, Geschirrspülen, Wäsche- sowie Bodenpflege. Hinzu kommen Geschirrspüler, Waschmaschinen und Wäschetrockner für den gewerblichen Einsatz sowie Reinigungs-, Desinfektions- und Sterilisationsgeräte für medizinische Einrichtungen und Laboratorien („Miele Professional“). Das 1899 gegründete Unternehmen unterhält acht Produktionsstandorte in Deutschland sowie je ein Werk in Österreich, Tschechien, China und Rumänien. Der Umsatz betrug im Geschäftsjahr 2016/17 rund 3,93 Milliarden Euro, wovon etwa 70 Prozent außerhalb Deutschlands erzielt werden. In fast 100 Ländern ist Miele mit eigenen Vertriebsgesellschaften oder über Importeure vertreten. Weltweit beschäftigt das in vierter Generation familiengeführte Unternehmen 19.500 Menschen, 10.888 davon in Deutschland. Der Hauptsitz des Unternehmens ist Gütersloh in Westfalen.

Die österreichische Tochter des deutschen Familienunternehmens wurde 1955 in Salzburg gegründet. Miele Österreich erreichte 2016 einen Umsatz von € 223 Mio. und konnte die Marktführerschaft bei großen Hausgeräten behaupten.

**Miele Zentrale**Mielestraße 10, 5071 Wals
[www.miele.at](http://www.miele.at)

**Zu diesem Text gibt es zwei Fotos

Foto 1:** Unentbehrlich hinter der Theke: Eine von vier neuen Tankuntertisch-Spülmaschinen, die Miele Professional im März 2016 auf den Markt bringt – hier mit einer Korbausstattung für Weingläser. (Foto: Miele)

 **Foto 2:** Schnell wieder sauber werden Teller und Gläser im neuen Tankgeschirrspüler von Miele Professional. Das Gerät lässt sich unter einer Arbeitsplatte einbauen und spart im Thekenbereich viel Platz. (Foto: Miele)